

Vorschläge des Ideenwettbewerbs zur Namensfindung für das Konversionsareal.

Tarnzahl	Vorschlag	Begründung
1	Buchberg	keine Begründung angegeben.
2	Am Buchberg	keine Begründung angegeben.
3	Buchbergpark	keine Begründung angegeben.
4	Vor dem Buchberg	keine Begründung angegeben.
5	Quartier Tafelkreuz	Für erstrebenswert erscheint mir, wenn der schöne Begriff "Tafelkreuz" mehr im Bewusstsein der Bevölkerung erhalten bliebe. Dies ließe sich erreichen durch die Namensgebung für das neue Quartier, wie z. B.: Quartier Tafelkreuz, Tafelkreuz-Viertel, Am Tafelkreuz oder Ähnliches.
6	Tafelkreuz-Viertel	
7	Am Tafelkreuz	
8	Tafelkreuz	Das Tafelkreuz ist für Donaueschingen ein Begriff und diesen sollte man bitte nicht einfach sterben lassen. Ist etwas Anrühiges mit der Benennung verbunden die ich noch nicht kenne???? Bitte überdenken sie dies noch einmal! Als Namensgebung wäre in Erinnerung an unsere Französische Freundschaft zum Beispiel: Straße der Provence oder Normandie oder andere Gegenden. Es würde die Verbundenheit der Völker bestärken. Auch eine Erinnerung an unseren sehr sozial eingestellten Altfürsten Joachim wäre gut!
9	Südhindenburg	Zusammengesetzt aus den umliegenden Straßen und Südhang.
10	Hindensüdbuch	
11	Hindenaemannenbuch	
12	Alemannenhindenburg	
13	Hindensriedbuch	
14	Friedhindenburg	
15	Obstgarten	Woraus sich Apfelgasse, Erdbeerfeld oder Kirschstraße ableiten lassen. Identitätsstiftend wäre dies sicherlich ein Anreiz für junge Familien, sich dort anzusiedeln. Auch durch Schmetterlingsallee oder Bienenstock wäre das Bild des Gartenviertels erweiterbar. Womöglich fühlen sich auch Gemüsehändler oder Supermarktbetreiber angesprochen, dort anzusiedeln mit der Option, das Viertel um einen wöchentlichen stattfindenden Markt zu erweitern.
16	Campus Danubia	<p>Die Wortbedeutung</p> <p>1. Die Bezeichnung Campus ist lateinischen Ursprungs und kann bedeuten</p> <ul style="list-style-type: none"> • offene Fläche, Feld, nicht bebaute Ebene • freier Platz für öffentliche Versammlungen • Tummelplatz • Exerzierplatz • Schlachtfeld • Platz zum Spielen und Erholen.

2. In den 1960er Jahren wurde der Ausdruck „Campus“ in Deutschland aus dem Amerikanischen entlehnt. Unter „Campus-Hochschulen“ versteht man seitdem Hochschulen, bei denen Lehr- und Forschungseinrichtungen und häufig auch andere universitätsnahe Infrastruktur wie z.B. Wohnraum für Lehrende und Studenten sowie Grünflächen in einem Areal zusammengefasst sind.

3. Der zweite Teil des Namens „Danubia“, ist abgeleitet von der ursprünglich lat. Bezeichnung „Danuvius“.

4. Mit der geschichtlichen Bedeutung des Begriffs „Campus“ aber auch mit seiner Bedeutung in heutiger Zeit verbindet sich die Vorstellung von

- einer großzügig angelegten Wohnbebauung mit viel Grün und ruhigen Bereichen
- dem Wohnen und Arbeiten im gleichen Areal
- Plätzen und Versammlungsstätten
- Forschung, Wissen, Bildung
- Internationalität und Weltoffenheit

Die Besonderheiten des Konversionsareals

Die bisherige und auch die geplante Wohnbebauung ist großzügig angelegt und das Areal hat mit seinem vielen grünen Flächen, seinem Wegenetz, dem alten Baumbestand und seinen denkmalgeschützten Gebäuden einen parkähnlichen Charakter.

Bis 2013 war das Gelände Standort der Französischen Garnison und bildete mit seinen Wohngebäuden für die Soldaten und ihre Familie, den Verwaltungsgebäuden, einem Lebensmittelmarkt, einem Kino einer Schule und dem Kindergarten einen in sich nahezu geschlossenen Stadtteil.

Seit dem Sommer 2015 finden Flüchtlinge aus vielen Ländern der Erde Aufnahme in der ehemaligen Kaserne. Das Leben, das Kommen und Gehen der Menschen in der EA gleicht dem einfachen Leben in einem Camp (Lager mit Zelten oder einfachen Häusern), in dem Menschen unterschiedlicher Kulturen und Sprachen zusammenkommen.

Die Begründung für die Namensgebung

Auch wenn die EA in absehbarer Zeit geschlossen wird, und bei der künftigen Nutzung des Areals (noch) keine Hochschule vorgesehen ist, spiegelt sich in der Bezeichnung „Campus“ die großzügige **Anlage**, die **Vergangenheit**, die **Gegenwart** und die **Zukunft** des Quartiers wider. Das sind konkret:

- die parkähnliche Anlage des Konversionsareals mit seinem alten Baumbestand und seinen Grün- und Ruhezonen
- die ehemalige militärische Nutzung des Geländes mit seinen denkmalgeschützten Gebäuden und dem Exerzierplatz
- die internationale Vielfalt seiner Bewohner im ehemaligen Aufnahmelager für Flüchtlinge
- die geplanten Wohnungen, (Zukunfts-)Werkstätten, Bildungseinrichtungen (Realschule, Kita), Kulturstätten (Kino, Haus der Geschichte..) Begegnungsstätten (Jugendbüro, Jugendherberge).....

Mit dem Begriff „Campus“ verbindet sich der Anspruch zur Gestaltung eines verkehrsberuhigten Gebiets mit viel Grün, in dem sich Wohnen und Arbeiten ergänzen und weltoffene, schulische und kulturelle Angebote zu einem

		<p>lebendigen Gedankenaustausch und Miteinander einladen.</p> <p>Der Name Danubia ist dank seiner vielen Vokale klangvoll, wie die Donau feminin und in allen europäischen Sprachen zu verstehen.</p> <p>Vorschlag zur Benennung von Straßen im Quartier Die Hauptstädte der Donau-Anrainerstaaten.</p>
17	Brigachriet	keine Begründung angegeben.
18	Brigachried	keine Begründung angegeben.
19	Brigade-Quartier	Husaren-Allee, Deutsche Straße, Französische Straße, Robert-Schuman-Straße, Quartiersplatz Regimentsplatz
20	Brigachkurve	keine Begründung angegeben.
21	Bertha-von-Suttner Quartier	Bertha von Suttner war Friedensaktivistin, erste Frau, die den Friedensnobelpreis erhielt (1843 - 1914).
22	Kaisergelände	Da ja auch Herr Kaiser involviert war, sind meine Ideen:
23	Kaiserhang	
24	Kaiserbuch	
25	Friedkaiserbuch	
26	Kaiserviertel	
27	La France	keine Begründung angegeben.
28	la petite France	keine Begründung angegeben.
29	Alte Garnison	<p>Mein Vorschlag für den Namen des neuen Quartiers lautet "Alte Garnison" in Anlehnung an die über 100 Jahre alte militärische Nutzung des Areals, zunächst durch F.F. Soldaten, später durch Reichswehr, Wehrmacht, französisches Militär und bis heute auch durch die Bundeswehr. Mit der Zusammensetzung des Begriffs aus zeitlichem Merkmal und dem aus dem französischen Wortschatz ausgeliehenen Fremdwort, lässt sich ein Bogen von der Kaiserzeit über die Auseinandersetzungen Deutschlands und Frankreichs 1914-1945 bis hin zur gewachsenen Freundschaft beider Länder spannen, die in Donaueschingen mehr als woanders weithin sichtbar war. Auch steht heute der Begriff Garnison nicht ausschließlich für die militärisch genutzten Gebäude, sondern vielmehr für die Gesamtheit an Einrichtungen, Wohn-, Werkstatt- und auch Geschäftsgebäude im Umfeld. Dies kommt dem angedachten Charakter des neuen Quartiers als Mischgebiet ebenfalls zugute. Erste Truppenunterkünfte wurden 1911-1913 im Bereich Linsenöschstraße errichtet. Auch der Hindenburgring als eine der räumlichen Begrenzungen des heutigen Konversionsareals trägt zum namentlichen Zusammenhang bei. Das Quartier "Alte Garnison" erstreckt sich vom denkmalgeschützten Gebäudekomplex über das Offizier-Kasino bis zum Fliegerlazarett und ist besetzt mit imposanten und Charakter gebenden Gebäuden. Über Namensgebung und Hinweistafeln, bspw. im Bereich des angedachten Parks am Hindenburgring, ist auch eine ideologiefreie Auseinandersetzung mit diesem gehörigen "Stück"</p>

		<p>Stadtgeschichte von 1908 (städtische Finanzkrise nach dem Stadtbrand und Bemühung um die finanziell attraktive Einrichtung einer Garnison) bis 2014, als das 110. frz. Infanterieregiment Donaueschingen verließ, möglich.</p> <p>Hieraus lassen sich auch weitere Namen für Plätze, Wege oder Straßen ableiten, bspw.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Julius-Wittelwegg-Straße / -Weg - Infanterieweg - Barbara-Platz / -Park - Kasinoweg / -Straße - Proviantamtstraße (wenngleich nur thematisch und nicht räumlich verbunden) - Lazarettweg / -Straße - usw.
30	La Défence	Die Bedeutung ergibt sich im Zusammenhang mit der jahrelangen französischen Militärpräsenz, der Deutsch-Französischen-Gesellschaft bzw. Freundschaft, der Deutsch-Französischen Brigade, der gemeinsamen Verteidigung von Freiheit und Menschenrechten usw. usw.
31	faire la paix	zu deutsch: Frieden stiften. Hört sich m.E. auch im Dialekt gut an: >>fär la pä<<. Weitere Namen könnten sich aus Persönlichkeiten ergeben, die sich um die deutsch-französische Freundschaft besonders verdient gemacht haben: Adenauer/Schuman; auf kommunaler Ebene: Adrian Zeller/Bernhard Everke; evtl. länger hier stationierte Militärs usw.
32	Quartier Élysée	Nachdem zu Beginn der Kaserne sich zunächst das 112. deutsche Regiment und bis zum Kriegsende des 2. Weltkrieges sich unterschiedliche Regimenter in Donaueschingen befanden, wurde ab 1945 das Gelände zunächst komplett von den Franzosen übernommen, wurden später durch das Jägerbataillon 292 zur Deutsch-Französischen Brigade umgewandelt. Da in den vergangenen 70 Jahren das Gelände insbesondere von den Franzosen benutzt wurde und uns die französische Seite sehr ans Herz gewachsen war, schlage ich folgende Namensgebung vor.
33	Quartier André Noël	Habe bereits bei dem früheren OB Frei sowie bei OB Pauly beantragt, zumindest eine Straße im Konversionsgelände den Namen "André Noel" zu benennen. André Noel war im Laufe des Jahres 1945 französischer Gouverneur in Donaueschingen und hat sich sehr um die Belange der Donaueschinger gekümmert. Er war übrigens der Erste, der eine Freundschaft zwischen Deutschen und Franzosen forderte. Für diese seine Verdienste wurde er im Schloss in Donaueschingen mit dem Bundes-Verdienstkreuz geehrt.
34	Freundschaftsviertel/ Quartier de l'Amitié	Angehts der vorhergehenden 'Bewohnerschaft' des Viertels, der historischen Bedeutung seines Nutzens und des äußerst positiven Einflusses der frz. Besatzungsmacht in Donaueschingen und der gesamten Region, würde ich vorschlagen, dieses Viertel " <u>Freundschaftsviertel / Quartier de l'Amitié</u> " zu nennen. Nicht um es dann emotional an Frankreich zu binden, vielmehr um anzudeuten, wie auch unter schweren Umständen herrliches gedeihen kann, wenn ein gemeinsamer Wille dazu besteht. Dieses Viertel könnte in seiner weiteren Namensgebung auf weitere wichtige und freundschaftliche Beziehungen (Frankreich/Osten/Donau/etc.) bzw. auf Persönlichkeiten, Ereignisse und Werte hinweisen, die die Freundschaft zwischen Menschen/Bürgern maßgeblich beeinflusst haben und evtl. weitere beeinflussen. Nicht zuletzt würde ein solcher Name bei den Bürgern und bei Besuchern m.E. unerschwellig einen

		positiven Eindruck hinterlassen und die Menschen entsprechend beeinflussen.
35	Quartier Latin	Assoziiert als bekannter Name eines Viertels in Paris den Bezug zu den ehemals hier stationierten französischen Soldaten.
36	Europaareal	Im Angesicht der Geschichte und der ehemaligen Funktion des Geländes als „Heimat“ unserer französischen Freunde, sowie brandaktuell als Zeichen gegen den Verfall unserer Union würde ich den neuen Stadtteil gerne „Europaareal“ oder „Europaquartier“ nennen. Den geschichtlichen Bezug hat diese Beziehung allemal, setzt gleichzeitig ein Statement für unser gemeinsames Europa und ist marketingtechnisch als "EA", "EuA", "EuroAreal" bzw. "EQ", etc. gut zu vermarkten. Hinsichtlich der weiteren Namensgebungen (Straßen, Schulen, weiterer Einrichtungen) dürfen hier die Türen auch in alle Richtungen offen sein: Beispielsweise neben den Namen der Mitgliedsstaaten oder deren (Haupt)Städte auch die Namen von Persönlichkeiten u. Politikern, die sich in der Europäischen Frage verdient gemacht haben.
37	Europaquartier	
38	Europaviertel	Historischer Ausgangspunkt für Europa = Deutsch-französische Freundschaft als Motor des Ganzen nach dem 2. Weltkrieg, ab 1963 dem Datum des dt.-frz. Freundschaftsvertrages. Standpunkt der dt.-frz. Brigade als militärischer Ausdruck gemeinsamen Schutzbedürfnisses bis zum Abzug der Franzosen 2014. Zielpunkt von Flüchtlingen aus aller Welt, für die Europa das "Gelobte Land" bedeutet, durch die BEA und ehrenamtliches sowie professionelles Engagement seit 2015. Steht für Demokratie, durch Bildung (Realschule u.a. Institutionen) in der Zukunft.
39	Römerresidenz	Straßen: Römerallee, Keltenweg, Baarstr., Marie-Antoinette-Str., Badnerallee Platz: Römerplatz, Keltenplatz, Alemannenplatz, Baar-Donau-Platz, St. Gregoriplatz Park: Römerpark, Römergarten, Keltengarten, Alemannenpark, Germanenpark
40	Römersiedlung	
41	Keltenlager	
42	Alemannensiedlung	
43	Baar-Donau-Land	
44	Donaugarten	
45	Germanendorf	